

Pressemitteilung

Technische Hochschule Deggendorf

Dr. Jörg Kunz

27.10.2023

<http://idw-online.de/de/news822996>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
fachunabhängig
überregional



THD-Professor Schmieder hält Eröffnungsrede @World Young Scientist Summit in Brüssel

Prof. Peter Schmieder, Direktor und wissenschaftlicher Leiter des Bayerischen Innovations Transformations Zentrum (BITZ) der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), hielt am 17. Oktober auf dem World Young Scientist Summit (WYSS) in Brüssel eine Eröffnungs-Keynote zum Thema »Die dritte Mission der Hochschulen – eine Aufgabe für junge Wissenschaftler«.

Schmieder schilderte vor über 150 Teilnehmern, wie gut genau das im niederbayerischen Wissenschafts- und Gründerökosystem bereits funktioniert. „Nicht ohne Grund wurden die THD und das BITZ Überschneidung als weltweit bestes Ökosystem im internationalen »World University Rankings for Innovation« gekürt“, so der THD-Professor. Laut Schmieder ist es entscheidend, die richtigen Netzwerke zu etablieren, damit junge Wissenschaftler an jeder Stelle ihres Weges die besten Unterstützer bekommen. Nur so erhalten sie die Möglichkeit, wissenschaftliche Neuerungen erfolgreich in den Markt zu bringen und innovative Produkte auf nationalen und internationalen Märkten bestmöglich zu platzieren. „Dies ist aus unserer Sicht inzwischen ein wichtiger Aspekt der sogenannten »Third Mission« der Hochschulen geworden. In enger Vernetzung mit der Wirtschaft, mit unternehmerischem Denken und Handeln, so soll maximale Marktdurchdringung erreicht werden“, sagt Schmieder.

Als Moderator des Forums „Aktuelle Trends und Herausforderungen in der Hochschulbildung“ sprach Schmieder mit Rektoren und Dekanen renommierter internationaler Universitäten über Innovation und Technologie in der Bildung. Es ging um den Einsatz von KI bei der Gestaltung der modernen Universität und um starke Partnerschaften mit Industrie, Regierung und lokalen Gemeinden. „Diese sind von wesentlicher Bedeutung, wenn es darum geht, die wirtschaftliche Entwicklung, Forschungs- und Produktinnovation sowie soziale Auswirkungen voranzutreiben.“ Für einen globalen Netzwerker wie Schmieder ist das ein ganz persönliches Anliegen. Er lebe genau dies vor und begleite am BITZ Menschen und Organisationen mit herausragenden Inventionen auf ihrem Weg zu einem skalierungsfähigen Unternehmen.

Das WYSS verfolgt die Vision, die Talente der Welt für eine bessere Zukunft zu vereinen und eine globale Gemeinschaft zu fördern. Im Fokus des WYSS 2023 European Event standen diesmal „Innovation und Zusammenarbeit für Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen“. Themen waren dabei die Rolle der Universität in Innovationsökosystemen, Innovationen junger Wissenschaftler, die Stärkung der Frauen im Innovationsprozess sowie Technologie und neue Trends der Wissenschaft. Mehr als 60 angesehene Persönlichkeiten – Professoren, Expertinnen, Forschende und junge Studierende bis hin zu Unternehmern – vertraten 20 Länder und Regionen beim Kongress in Brüssel.



Prof. Peter Schmieder hält seine Keynote zum Thema »Die dritte Mission der Hochschulen« auf dem World Young Scientist Summit in Brüssel.

WYSS
WYSS



(v. l.) Prof. M. Nowicki (Universität Poznan), Dr. C. T. Pérez (EAE Business School), Prof. A. K. Nkodi (Universität Kikwit), Prof. Dr. Qiu Min (West-Lake Universität), Prof. J. P. Cornelis (Universität Brüssel) und Prof. P. Schmieder (BITZ /THD)
WYSS
WYSS